ADFC Hessen Forum 2014

Bad Homburg v. d. H. - 22. November 2014

Steuerliche Vorteile bei privat genutzten Firmenfahrrädern

Doris Spohr



Was ist ein Firmenfahrrad?

- **■** Flottenmodelle und klassisches Dienstfahrrad sind hier nicht gemeint
- Vorbild Firmen-Pkw

 Steuerregelung der obersten Finanzbehörden der Länder vom 23. Nov. 2012: "Dienstwagenprivileg" auch für Fahrräder
- Arbeitgeber ist Leasingnehmer,Überlassungsvertragmit dem Mitarbeiter
- Zusatz-Vorteil durchVorsteuerabzug





Wer zahlt was?

- Arbeitgeber kann Zuschüsse zur monatlichen Rate zahlen
- Mitarbeiter ist für die Wartung des Fahrrades zuständig
- Bruttogehaltsumwandlung wie bei Altersvorsorge,
 dadurch individueller Steuervorteil
- Private Nutzung (auch Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte) wird mit 1% des Listenpreises/UVP als geldwerter Vorteil besteuert
- Entfernungspauschale für Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte wird unabhängig vom Verkehrsmittel mit 0,30 €/km gewährt
- Laufzeit meist 3 Jahre, Restwertzahlung zum Erwerb des Eigentums



Rechenbeispiel

Firmen-Fahrrad	Kauf 🕜	Barlohnumwandlung
Bruttomonatsgehalt	4000,00€	4000,00€
Leasingrate als Barlohnumwandlung		-54,85 €
Fahrrad Versicherungsprämie als Barlohnumwandlung		-4,20€
Arbeitgeberanteil an Leasingrate		+0,00€
Bruttogehalt nach Umwandlung	4000,00 €	3940, <mark>9</mark> 5€
geldwerter Vorteil für Versteuerung hinzu		+19,00€
Berechnungsgrundlage für Steuern und Sozialvers.	4000,00 €	3959,95 €
. /. Summe Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	-1603,58 €	-1582,40 €
Nettogehalt	2396,42 €	2377,55€
abzüglich versteuerter geldwerter Vorteil		-19,00€
Auszahlungsbetrag	2396,42 €	2358,55 €
tatsächliche Nettobelastung Arbeitnehmer		37,87 €
Vergleich Eigenkauf		
Anschaffungspreis, bzw. Restrate 🕜 nach Laufzeit	1990,00€	199,00€
Gesamtkosten inkl. Versicherung 🕜 nach 36 Monaten	2350,00 €	1562,32 €
Ersparnis gegenüber Eigenkauf in %		33.5 %



Wer hat was davon?

- Arbeitgeber-Attraktivität, Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung
- Beitrag zum Umwelt- und Gesundheitsmanagement
- Mitarbeiter hat Einsparungen bis 30% des Kaufpreises
- Betriebliche Mobilität/Modal Split wird thematisiert, Fahrrad als ernst zu nehmendes Verkehrsmittel
- Bringt in Unternehmen ein Nachdenken über Abstellmöglichkeiten,
 Anfahrtswege und Infrastruktur in Gang
- Fahrradfachhandel bringt hochwertige Räder/Pedelecs an den Mann und die Frau

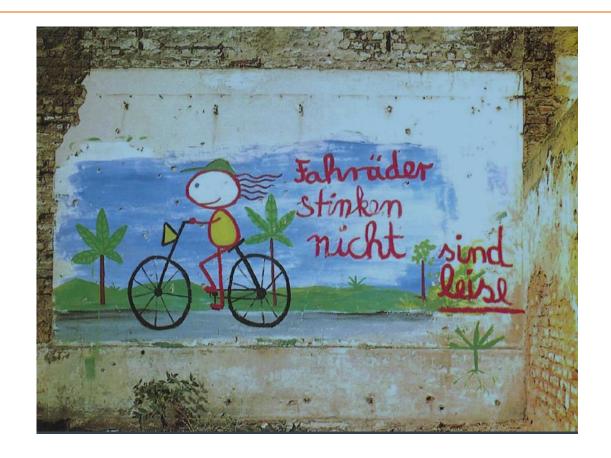


Referenzen

- http://www.adfc.de/verkehr--recht/recht/fahrrad-alsdienstfahrzeug/dienstfahrraeder
- http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Th emen/Steuern/Steuerarten/Lohnsteuer/BMF_Schreiben_Allgemeines/201 2-11-23-gleichlautende-erlasse-elektrofahrraeder.html
- http://www.faz.net/aktuell/finanzen/meine-finanzen/steuernsparen/geld-sparen-dienstfahrrad-statt-dienstwagen-12966521.html
- http://www.spiegel.de/karriere/berufsleben/dienstrad-statt-dienstwagen-radfahren-mit-steuervorteil-a-974881.html
- www.jobrad.org



Noch Fragen?



Danke für eure Aufmerksamkeit!

